

Waldeidechse (*Zootoca vivipara*)



Merkmale/Aussehen

- Größe: Kopf bis Schwanz: ad: 15cm; (max. 18cm); juv: 4cm
- Gestalt: klein und zierlicher Körper, kleiner Kopf, der nicht vom Hals abgesetzt ist, kurze Beine, stumpfe Schnauze. Schwanz ist 2/3 der Gesamtlänge. Männchen meist mit größeren Köpfen und dickeren Schwanzwurzeln (kantig wirkend).
- Farbe: Beide Geschlechter haben bräunliche (grünliche oder gräuliche) Grundfarbe mit hellen und dunklen Mustern. Zwei sandfarbene (Partial-)Bänder grenzen Rücken und die meistens dunkleren Flanken ab. Oft verläuft eine Art Aalstrich über dem Rücken, der sich bei Männchen oft in Striche oder Punkte auflöst. Zeichnungen können sehr variabel sein. Jungtiere sind insgesamt sehr dunkel.

Lebensweise/Verhalten

- Lebendgebärend (Ovovivipar), einige Populationen (Pyrenäen, Ostalpenraum) sind noch eierlegend.
- Nahrung: Insekten, Spinnen, Hundertfüßer

Phänologie

- Verlassen des Winterquartiers: Männchen Ende Februar/März aus Winterquartier, 2-4 Wochen später die Weibchen und Jungtiere
- Paarungszeit: April/Anfang Mai, Tragezeit variiert von 5 – 15 Wochen, abhängig vom Aufsuchen der Sonnenplätze.
- Schlupf: Juli/ August, 3-11 Jungtiere schlüpfen/werden geboren
- Beginn Winterruhe: Ältere Tiere ziehen sich September in die Winterquartiere zurück, Jungtiere erst Ende September/Mitte Oktober.

Lebensraum

- Feuchte, kühle Biotope mit vielen Versteckmöglichkeiten, geschlossene und deckungsreiche Vegetation, exponierte Sonnenplätze, Strukturelemente aus höherer Vegetation einzelner Büsche und Bäume, Bodenfeuchtigkeit; Oftmals in ähnlichen Habitaten wie die Kreuzotter, allerdings anspruchsloser als diese.
- Weitverbreitet (Fehlt in Marschgebieten und stark landwirtschaftlich geprägten Gebieten) Magerwiesen, Wälder, Moore- und Sumpfgebiete, Heide, Brachflächen, naturnahe Gärten